

EU-Projekt „PV-GRID“ zur besseren Integration von Solarstrom in Stromnetze gestartet

BSW-Solar koordiniert zweijähriges EU-Projekt „PV GRID“ / Stromnetz-Betreiber arbeiten mit Solarverbänden zusammen / Ziel: Regulatorische Hindernisse bei der Integration von Solarstrom in Stromnetze identifizieren und abbauen

Berlin, den 15. November 2012 - Die Europäische Kommission hat das über zwei Jahre laufende Projekt „PV GRID“ gestartet, in dem mehr als 20 internationale Partner zusammenarbeiten. Ziel ist, regulatorische Hindernisse abzubauen, die einer besseren Integration von großen Mengen Solarstrom in die europäischen Stromnetze im Wege stehen. Der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) koordiniert das im Rahmen des Programms „Intelligente Energie für Europa“ geförderte Projekt. „Die Photovoltaik erfüllt mit ihrem wachsenden Anteil an der Stromproduktion bereits heute in vielen Ländern Europas wichtige Funktionen im Energiesystem“, erklärt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des BSW-Solar. „Mit den Ergebnissen von PV GRID wird es wesentlich einfacher, die Klippen zu identifizieren und zu umschiffen, die im Stromnetz den Ausbau des immer günstiger werdenden Solarstroms ausbremsen könnten.“

Die Netzintegration von Photovoltaik-Anlagen wurde zuvor von dem ebenfalls BSW-geführten EU-Projekt „PV LEGAL“ als eine der wichtigsten Herausforderungen für die weitere Entwicklung der Solarstromerzeugung in Europa hervorgehoben. Nun hat das vom gleichen Konsortium initiierte Projekt PV GRID die Aufgabe übernommen, an die erfolgreiche Arbeit von PV LEGAL an dieser Stelle anzuknüpfen und sich auf die netzseitigen Hemmnisse zu konzentrieren.

Durch das Wachstum im Photovoltaik-Markt werden Betreiber von Stromverteilnetzen vor die neue Aufgabe gestellt, den wachsenden Anteil von Solarstrom zu managen. Deswegen umfasst das PV-GRID-Konsortium ebenfalls Akteure aus dem Netzbetrieb, um spezifische Fragestellungen der Regulation von Verteilnetzen zu bearbeiten. Körnig: „Wir freuen uns, mit der RWE Deutschland AG, der italienischen ENEL Distribuzione und der tschechischen Lumen International namhafte Stromnetzbetreiber als Partner in dem Projekt PV GRID gewonnen zu haben.“

Weitere Informationen zum Projekt „PV GRID“ und den Mitgliedern des Konsortiums finden Sie unter www.pvgrid.eu

PRESSEKONTAKT / REDAKTIONELLE RÜCKFRAGEN:

David Wedepohl
Pressesprecher
Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
wedepohl@bsw-solar.de

Telefon: 030 / 29 777 88-30

Das Projekt PV GRID wird von der europäischen Union im Rahmen des Intelligent Energy Europe Programmes gefördert.



Der Bundesverband Solarwirtschaft wird im Rahmen des PV-GRID-Projektes von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt unterstützt.

gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de